



*Ausgeliefert wurde:*

HORST WOLFRAM GEISSLER  
*Sankt Nimmerleins  
 Insel*

*Ein neues Buch von Geißler, dessen entzückender Roman „Weiß man denn, wohin man fährt?“ überall viel Anklang gefunden hat.*

Johann Peter Nimmerlein, Sohn eines Bahnwärters, wächst mit einem Erbgroßherzog im fürstlichen Schloß auf; er erlebt Krieg, Revolution und Inflation, ohne daß sie in seiner der Kunst zugewandten Natur nennenswerte Spuren hinterlassen. Er wird Maler, gelangt schnell zur Berühmtheit, versteht aber nicht, sie geschäftlich auszunützen; schließlich findet er zu seinem Glück doch die Frau, die für ihn paßt und die ihn auch heiratet.

Auf dem Hintergrund der großen Zeitereignisse, die nur angedeutet sind, spielt sich das Schicksal des ganz auf Innerlichkeit eingestellten Malers Nimmerlein ab. Die romantische Atmosphäre des reinen Toren, die um ihn ist, übt auf andere, die das Leben verstehen und sich darauf einstellen können, einen besonderen Reiz aus; sie stützen ihn, helfen ihm vorwärts, wenn er die Welt nicht begreift, und werden Schicksale in seinem Werdegang. Köstlich ist die Herzogin-Mutter gezeichnet, die trotz ihres vorgerückten Alters äußerst lebhaft und geschäftstüchtig ist. Der gesunde, lächelnde Humor macht uns die Menschen in diesem Roman mit ihren Schwächen verständlich und liebenswert.

Geheftet 2.70 RM  
 Ganzleinen 4.50 RM



Auch die anderen  
 Geißler-Romane bestellen!

**VERLAG SCHERL / BERLIN SW**

Auslieferung in Wien bei Robert Mohr, in Basel bei Alfred Tschoepe / Allein-Auslieferung für Polen: Concordia A.-G. Posen

Börzenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 98. Jahrgang.

487